

109-12-141

MINISTERSTVO ARCHIVNÍ SPRÁVY	STI Č. 109-12/141
Doslo	Či.
Prilohy 24	

24 listů

25.5.2010 Paul

Krab.179.

ST S

XII. G - 89-92/41.

7

1) V e r m e r k .

Eine weitere Verfolgung der einschlägigen Angelegenheit
ist nicht notwendig. Daher

2) z.d.A.

h



81600

~~-----~~

Prag, den 19. März 1942.

21

19. III. 1942

- 1) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

G.R. mit 1 Anlage
Fräulein Watzek

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlage zur Kenntnis und Erledigung des seinerzeit Pg. Soenke erteilten Auftrages übersandt.

Die in dem Karlsbader Verlage Hainisch im Jahre 1920 erschienene Faksimilemappe ist inzwischen in den Besitz des Herrn Staatssekretärs gelangt.



81000

- 2) Wv. am 18.^{6.}1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 18.6.42

18.6.42

6

Der Leiter der Gruppe II/4

3

Prag, den 17. November 1942

II 4a - 5464

Herrn

Ministerialrat Dr. G i e

Büro des Staatssekretärs
des Reichsprotector
s in Böhmen und Mähren.
Eing. 23. NOV. 1942

Betrifft : Hausmeister für den Herrn Staatssekretär
Vorgang : Ihre Zuschrift vom 19.8.1942 - St.S.XII G-91a/41

Nachstehend teile ich zu den mit Schreiben vom 9. 11.1942 vorgelegten Bewerbungsunterlagen Gottlieb K u n z das Ergebnis der politischen Ueberprüfung durch den Sicherheitsdienst in Brünn mit :

"Kunz war mit einer Frau, die Protektoratsangehörige ist, verheiratet und der Scheidungsgrund ist nicht bekannt. Die Kinder aus erster Ehe besuchen die tschechische Volksschule. Die zweite Ehe schloss Kunz mit einer deutschen Staatsangehörigen. In der Zeit der Tschechoslowakischen Republik hat Kunz keiner politischen Partei angehört und war lediglich bei der "Zemědělská organizace" eingetragen. Derzeit ist Kunz Angehöriger der SA, Mitglied der NSV und der DAF. Charakterlich macht Kunz einen bescheidenen und soliden Eindruck. Staatspolitisch ist Kunz noch nicht in Erscheinung getreten."

20887

Wegen nicht ganz einwandfreier Sprachkenntnisse wird Kunz vom Sicherheitsdienst nicht empfohlen.

J. V. ...

*des ...
g. d. d.
/ 8/ 5. 43*

St. G. XII G-91g/41

Sicherheitsdienst des Reichsführers-~~SS~~
SD-Leitabschnitt Prag

Prag-Bubentsch,
Sachsenweg
Fernsprecher 774-44

den 20.11.1942

III AK

PA 11.000

An den

Persönlichen Referenten des Herrn Staatssekretär
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
~~SS~~-Obersturmbannführer Dr. G i e s

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 21. NOV. 1942

Prag.

Betr.: Z i n t l., Anton, Lackmeister und Hausmeister,
geb. 13.9.1893 in Hinterkotten, Reichsdeutscher,
wohnhaft Winor 193.

Vorg.: Dort - St.S. XII G - 91 c/41 vom 6.10.1942.

Anlg.: 3

Z i n t l wohnt seit 1925 in Winor. Er ist gelernter Bäcker, übte jedoch diesen Beruf nicht aus und war zuletzt bei den Ostmarkwerken in Prag-Gbell als Lackmeister und später als Werkschutzmann tätig. Krankheitshalber musste er dann die Arbeit aufgeben.

In Winor ist Z. bereits zur Zeit der ehemaligen tschechoslowakischen Republik als Deutscher aufgetreten, sympathisierte mit der SdP und ist jetzt Mitglied der NSDAP. Seine heute bereits erwachsenen Kinder, ein Sohn und eine Tochter, sind noch Protektoratsangehörige.

Nachteiliges wurde über Z. weder in politischer noch in charakterlicher und strafrechtlicher Hinsicht bekannt.

Arach.
~~SS~~-Sturmbannführer

St. S. XII G - 91 c/41

Der Leiter der Gruppe II 4

II 4a - 5464

Prag, den 9. November 1942

Herrn

Ministerialrat Dr. G i e s ,

P r a g - Czerninpalais .

5
Buch für Staatssekretär
I
in l

12. NOV. 1942

Betrifft : Hausmeister für den Herrn Staatssekretär
Vorgang : Ihre Zuschrift vom 19.8.1942 - St.S. XII G - 91 a/41

Anliegend übersende ich weitere Bewerbungen zur gefälligen Durchsicht.

Im Falle Kunz wurde bereits vor 3 Wochen durch das Arbeitsamt Brünn die Ueberprüfung beim Sicherheitsdienst eingeleitet. Das Ergebnis liegt jedoch noch nicht vor.

J. Gies

St. S. XII G - 91 a / 41

Arbeitsamt: _____ Úřad práce: _____ Vermittlungsstelle: _____ Zprostředkovatelna: _____ Fernsprech-Nr.: _____ Telefon č.: _____	Berufsgruppe: _____ Art: _____ Skupina povolání: _____ Druh: _____ Berufsbezeichnung: _____ Označení povolání: _____
--	---

Wird vom Arbeitsamt ausgefüllt — Vyplni úřad práce

Bewerbung — Žádost o místo

Familienname: <i>Künr</i> Jméno rodinné: _____ Beruf: <i>Telefonist</i> Povolání: _____ Geboren am: <i>13. April 1905</i> Narozen dne: _____ Familienstand: <i>verh.</i> Rodinný stav: _____ <input checked="" type="radio"/> ch: <i>ja</i> Anřec: _____ Wohnort (und Postamt): <i>Brünn</i> Bydliště a pošta: _____ Straße und Nr.: <i>Falkensteinergerasse 51./I.</i> Ulice a číslo: _____ Fernsprecher: _____ Telefon: _____	Vorname: <i>Gottlieb</i> Jméno křestní: _____ in: <i>Eisenberg</i> v: _____ Zahl der minderjährigen Kinder: <i>3.</i> Počet nedospělých dítek: _____ Staatsangehörigkeit: <i>D.R.</i> Státní příslušnost: _____ Herbeizurufen durch: _____ Přivolatí lze prostředn. _____
--	--

Schulbildung: <i>8. J. Volksschule</i> Školní vzdělání: _____ Welche Hochschule, Handelslehranstalt, Fachschule, Fachkurse besucht, wann, wie lange und mit welchem Abschluß? Které vysoké školy, obchodní školy, odborná škola, odborné kursy, kdy, jak dlouho a s jakým výsledkem?	Welcher Abschluß: <i>güt.</i> S jakým výsledkem: _____
---	---

Welche Fachprüfungen wurden abgelegt? _____
 Které odborné zkoušky byly složeny? _____

Bisherige Tätigkeit (einschließlich Lehrzeit) Dosavadní činnost (včetně učební doby)

Firma	Ort Místo	Geschäftszweig (z. B. Großhandel in Lederwaren usw.) Obchodní odvětví (Velkoobchod kožemi atd.)	beschäftigt als zaměstnan jako	Dauer (genau) Doba (přesná)		Dauer in Jahren u. Monaten Doba v letech a měsících
				von od	bis do	
<i>Bei verschiedenen Unternehmungen als Gelegenheitsarbeiter</i>				<i>1931</i>	<i>1932</i>	
<i>Selbstständiger Kraftfahrer</i>				<i>24/4</i>	<i>22/12</i>	<i>1939</i>
<i>Fliegerhorst</i>				<i>12/1940</i>	<i>3/3 1942</i>	
<i>Flugmotorwerke Ostmark</i>				<i>Brünn</i>	<i>Flugmotor-schleuser</i>	
<i>Brünn</i>				<i>Telefonist</i>	<i>6/3 1942</i>	<i>heute</i>

6a

Allgemeine Berufs- und Fachkenntnisse:

(z. B. Buchführung, Schriftwechsel)

Všeobecné znalosti z povolání a oboru:

(na př.: účetnictví, korespondence)

Waren- und Branchenkenntnisse:

(z. B. Herrenkonfektion, Wäschestoffe, Haushaltartikel)

Znalosti zboží a oboru:

(na př. pánská konfekce, prádlo, potřeby pro domácnost)

Deutsche u. tschechische Kurzschrift:

Těsnopis německý a český:

Maschineschreiben:

Psaní na stroji:

Welche Muttersprache haben Sie:

Jaká jest Vaše mateřská řeč:

Sprachkenntnisse:

Znalost řeči:

Silbenzahl:

Počet slabik:

Anschläge:

Údery:

Nur Schulkenntnisse:
Jen školní znalosti:

Im Auslande erlernt:
Získaná v cizině:

Praktisch angewandt bei:
Prakticky použita při:

**Führerschein für Kraftwagen Klasse
oder Motorrad:**

**Vůdčí list pro auta třídy
nebo motocykl:**

Führerschein für Kraftwagen III. Kl.

**Auskunft über mich erteilt:
Reference podá:**



79902

Lebenslauf und beruflicher Werdegang

(Vom Bewerber handschriftlich auszufüllen)

Zivotní běh a činnost v povolání

(Vyplní uchazeč ručně)



7
Habe 8. Jähr. Schulzeit. Von meinem 14. Lebensjahr verrichtete ich gelegentliche Arbeiten.

Im Jahre 1930 machte ich den Führerkurs (Kraftfahrerkurs) in Hohenstadt bei hr. J. Wepřich. Bis Jahre 1934 war ich als Selbständiger Kraftwagen Besitzer.

1934 wurde ich in Brünn operiert auf Blimpensfüß rüfung aus der Spital wurde ich Arbeitslos u. verrichtete

gelegentliche Arbeiten. Im Jahre 1939 war ich auf der Reichsautobahn bei Firma Linke als Maschinist bis 1940 beschäftigt. Von dort wurde ich nach Wiener Neustadt zur Umschulung als Schlosser geschickt. Nach der Beendigung der Umschulung trat ich den Posten in Brünn am Fliegerhorst als Flügelmotorschlosser an.

Im Jahre 1940 wurde ich nach München in die Ausbildungs- werkstätte des Luftfahrtministerium geschickt (auf 3 Monate)

Nach meiner Zurückkehr arbeitete ich bei meinen Fach am Fliegerhorst weiter, bis ich zweimal im Jahre 1941 eine Blivergiftung erlitt. Da durch wurde mir von Gruppenarzt eine andere Arbeit empfohlen. Seit Jahre 1942 bin ich als Werkhützmann bei Flügelmotorenwerke Ostmark in Brünn tätig.

Weiter am 30.7. mußte ich an einen Magengeschwür operiert werden.

Anlagen: Zeugnisabschriften
Přílohy: opisy

Einschreiben.



Der Reichsprotector
Präsidentensekretariat
29. OKT. 42 Prof.
Anl. <input checked="" type="checkbox"/>
Exp. 3004 Bearb. II-4

An die Kanzlei des Herrn Reichsprotectors für Böhmen u. Mähren
Prag IV. Czerninpalais.

Betrifft: Ansuchen um einen Pförtnerposten.

Ich unterfertiger, Volksdeutscher, verheiratet, Anwärter der N.S.D.A.P., Mitglied N.S.V., D.A.F., N.S.K.O.V., R.K.B., und förderndes Mitglied der S.S., ersuche Herrn Reichsprotector für Böhmen und Mähren um Zuteilung eines Pförtnerpostens wo immer es sei, aus folgenden Gründen:

Ich bin am 28/XII. 1891 in Wien geboren, besuchte dortselbst 5 Volks- und 3 Bürgerschulklassen. Im Jahre 1912 rückte ich zu Militär ein und diente im ehemaligen österreichischen-ungarischen Heere als Zugführer 8 Jahre, davon 3 Jahre in französischer Kriegsgefangenschaft.

In der ehemaligen Tschechoslowakei konnte ich wegen immerwährender Arbeitslosigkeit einerseits und deutscher Nationalität andererseits keinen festen Fuss fassen.

Seit I. April 1940 bin ich beim Magistrat der Hauptstadt Prag im Wirtschaftsamt 5 als Pförtner mit Dienstwohnung und Beheizung angestellt. Mein Grundlohn beträgt 925 K.

Nachdem ich auch die tschechische Sprache perfekt beherrsche so bin ich der Meinung, dass ich meine Dienste als Pförtner auf einem anderen verantwortungsvolleren Posten beim Staat versehen könnte.

Aus diesen oben kurz angeführten Gründen, ersuche ich nochmals höflichst den Herrn Reichsprotector für Böhmen u. Mähren nach Möglichkeit um Zuteilung eines Pförtnerpostens mit Wohnung wo immer es sein mag und mit der Versicherung, dass ich meinen Dienst

9

stets zur vollsten Zufriedenheit meiner Vorgesetzten versehen
werde

zeichne ich mich mit

Heil Hitler

Prag, den 28. Oktober 1942

Zahradka Franz

Pförtner

Prag I

Plattnergasse Nr. 19

Der Leiter der Gruppe II 4

II 4a - 5464

10
Prag, den 30. September 1942

Herrn

Ministerialrat Dr. G i e s ,

P r a g - Czerninpalais.

Betrifft : Hausmeister für den Herrn Staatssekretär
Vorgang : Ihre Zuschrift vom 19.8.1942 - St.S. XII G - 91 a/41

Anliegend übersende ich Bewerbungsbogen des seit No -
vember 1941 als Werkschutzmann bei den Škodawerken in Pilsen beschäf-
tigten Tischlers Friedrich Turnwald aus Chotieschau mit Stellungnahme
des Hauptvermittlers des Arbeitsamtes Pilsen zur gefälligen Durchsicht.

Vorg. am 19.8.42 R. 36
an E/4.

In Übertragung
F. Kriehs
St. S. XII G - 91 a/41